

Beim Bockbier wurde gscheid derbleckt

UNTERHALTUNG Die Politrentner Schorsch und Luck traten wieder auf.

WALDERBACH. Neben Politik gab es beim Bockbierfest auch viel humorvolle Unterhaltung. Der Wampert Zodert und der boartert Plattert stimmten ein Begrüßungslied an. „Wer a Bargeld hod“ resümierten sie die Diskussion über bargeldlose Bezahlung: „Mir ist alls oans, ob i a Geld hob oder koans.“

Mit Spannung erwartet, von manchen gar gefürchtet, war der staubtrockene, urbayerische Stammtischschmatz der beiden Politrentner Schorsch und Luck. Hier blieb kein Auge trocken und auch die Politprominenz lachte lauthals.

Über MdL Dr. Hopp: Schorsch: Also da Hopp der hot se recht schö ei g'hoppelt in de Politik, auf jeden Fall is koi Flopp, wia de Freia damals gspöttelt habm und den CSU-Kreisvorsitz hot da Holmeier Kare übernumma, do fählt eh nix.

Über Dr. Marcel Huber: Luck: Du Schorsch, a anderer Schmatz, kennst

Du den Politiker der beim Bockbierfest vo da CSU redt, wos is des für oina? ... Schorsch: Der is Vorsitzender vom Nieder- und Oberbayerischen Musikbund und der is a selwa Musiker, der glaube, mocht a mit seina Frau so a Stubenmusi und blost bei ner Bloskapeln an Bumbrabum. Luck: Praktisch Tuba wia unser Doktor. Du Schorsch, do hätt man frogn kinna, ob a net a Musikstückl mit spielen tät. Schorsch: Na sehgat ma glei mol an Unterschied zwischn Hausdokto und an Viechdokto.

Über Pfarrer Hammerer: Schorsch: ...wochenlang hot er vo de Koffer aussa lebm müassn. Luck: Zum Glück hotn erm da Rückerl Mich Asyl gewährt, sunst hätt er auf d' letzt im Schlafsack im Pfarrbüro beim Simeth schloffa müassn.

Flüchtlinge im Klostergebäude: Schorsch: Da Staat will in denkmalgeschützte Gebäude koi Asylanten drin hobm, liawa solln Wohncontaina oder Holzbarackn auf gstellt werdn. Luck: Jetz brauchst blos sogn, das ebba mir z,Woldaboch so Container oder Barackn aufstelln solln, woust ebba do oi



Prost! Die Politrentner Schorsch und Luck sorgten für eine Überanstrengung der Lachmuskeln.

Foto: run

histelln tätst. Schorsch: Luck, drum hob i vorher gsagt es wär gscheita gwen, da Höcherl Sepp hätt an Löffler Franz net zum Bürgerfest eilodn solln. Beim Bürgerfest hot da Landrat in da

Büchsn des Gelände gsehn, de ganze Infrastruktur, sagta do is alles do, Kanal, Wosser, Strom, Clowogn, des is ja ideal geeignet für Barackn u.Wohncontainer.